

## Modulidentifikation **Modul 2**

### Grundzüge der Religionspädagogik

<b>Voraussetzungen</b>	Kompetenzen des Moduls 3 oder 4 müssen nachgewiesen oder parallel dazu erworben werden.
<b>Kompetenz</b>	<p>Grundfragen, Didaktik, Rollen und Medien im religiösen Lernprozess kennen, situativ einordnen und beurteilen; die Modulabsolvierenden verfügen über ein Grundverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedener Ansätze und Grundfragen der Religionspädagogik</li> <li>• der Lehr-Lerntheorien</li> <li>• ihrer künftigen Rolle im religiösen Lernprozess.</li> </ul>
<b>Kompetenznachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht über eine Hospitation (schriftlich)</li> <li>• Reflexion der eigenen religiösen Lerngeschichte</li> <li>• Analyse und Beurteilung von religionspädagogischen Impulsen und didaktischen Vorlagen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Lernenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen Religionspädagogik im Kontext von Kirche und Gesellschaft (K2) und reflektieren die Chancen und Grenzen der verschiedenen Lernorte des Glaubens (K3). Sie entwickeln ein Verständnis für ökumenische bzw. interreligiöse Anliegen der Religionspädagogik (K3).</li> <li>• setzen sich mit Rahmenbedingungen auseinander, wie theologische Schlüsselthemen religionspädagogisch umgesetzt werden können (K2).</li> <li>• unterscheiden, vergleichen und reflektieren verschiedene Modelle der religiösen und ethisch-moralischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beider Geschlechter (K4).</li> <li>• verstehen Sinn und Zweck der Steuerungsinstrumente der verschiedenen Lernorte (z.B. Lehrpläne) (K2).</li> <li>• kennen verschiedene Kontextbedingungen religiösen Lernens (in der Schule, projektorientiert, konfessionell oder ökumenisch) (K2).</li> <li>• verstehen, wie Lernprozesse ablaufen. Sie nehmen Unterschiede wahr (Geschlecht, Kultur, Sprache, ...) und reflektieren deren Einflüsse auf das pädagogische Handeln (K3).</li> <li>• kennen verschiedene Lern- und Arbeitsformen und können zwischen lehrer-/leiterzentrierten und kinder-/jugendzentrierten Formen differenzieren (K5).</li> <li>• beurteilen situationsbezogen religionspädagogische Arbeitsmaterialien (K6).</li> <li>• kennen theoretische Hintergründe zu Kommunikation in Lernprozessen, besonders zur Feedback-Kultur (K2).</li> <li>• kennen ihre Rolle als Moderator/in in einem religiösen Lernprozess und können ihr Verhalten kritisch reflektieren. (K3).</li> </ul>
<b>Lernzeit</b>	100 Stunden
<b>Anerkennung</b>	Katechese
<b>Gültigkeitsdauer des Modulzertifikats</b>	5 Jahre

**Laufzeit der  
Modulidentifikation** 3 Jahre  
Version 2.1

Genehmigt an der 274. Ordentlichen Versammlung der Schweizer Bischofskonferenz (SBK), 4. bis 6. Dezember 2006 in Wislikofen.

Revidiert an der 8. Sitzung des Bildungsrates der katholischen Kirche in der Deutschschweiz vom 25. August 2017 in Zürich.

Revidiert an der 11. Sitzung des Bildungsrates der katholischen Kirche in der Deutschschweiz vom 31. August 2018 in Zürich.